



VEREINSBLATT



Teltower

Fußball-Verein 1913 e.V.



Teltower Fußballverein 1913 e. V.

gegen

FSV Rot-Weiß Prenzlau

17. Spieltag am 26. Februar 2005 um 15:00 Uhr



**Liebe
Gäste,
sehr
geehrte
Sponsoren,
hallo
Fans!**

Verspäteter Auftakt zur Rückrunde.

Ich begrüße Sie alle sehr herzlich zum Auftakt der Rückrunde und zum 17. Punktspiel unserer Mannschaft in der Landesliga.

Mein Gruß gilt auch den Gästen, der Mannschaft vom FSV Rot-Weiß Prenzlau und dem Schiedsrichter-Kollektiv!

Unsere Mannschaft hat ja als Aufsteiger eine tolle Hinrunde gespielt und verdient als Herbstmeister überwintert. Dies ist jedoch "Schnee von gestern" und es geht sozusagen bei "Null" los.

Die Ergebnisse des 1. Spieltages der Rückrunde haben schon einige Überraschungen gebracht, wie z.B. die hohe Niederlage von Zehdenick in Lehnin. Sie sind Ausdruck dessen, dass sich viele Mannschaften zur Rückrunde noch einiges vorgenommen ha-

ben und dass es in der Rückrunde noch heiß und hoch hergehen wird.

Auch unsere Mannschaft will die Gunst der Situation nutzen und sich nicht von der "Pol-Position" verdrängen lassen. Man ist sich im Verein einig, dass die günstige sportliche Situation genutzt werden soll, denn es weiß niemand, wie sich die Dinge in den Ligen entwickeln werden in Hinsicht auf mögliche "Weg-rationalisierung" bestimmter jetzt noch zwei- oder mehrgleisig bestehender Regional- bzw. Oberligen.

Aus diesem Grunde hat sich die 1. Mannschaft in der Winterpause wiederum verstärkt:

Sebastian Michalske kam vom Verbandsligisten Luckenwalde und soll die Offensive verstärken. Sebastian, der aus dem "Babelsberger Stall" kommt, ist ein technisch beschlagener Spieler und dürfte das spielerische Niveau heben. Von Fortuna Babelsberg kam der junge, dynamische Daniel Jung, der auf der linken Außenbahn "Ballett" machen soll und in Konkurrenz zu Fabian Hühlich steht. In den Vorberei-



tungsspielen machte er einen sehr guten Eindruck, da er sowohl in der Offensive als auch in der Defensive stark ist. Mehr aus Zufall kam Alex Fielitz zum TFV, Sebastian Höhlich hat ihn "angeschleppt".

Er spielte vormals als defensiver Mittelfeldmann in Schöneiche und machte in den Vorbereitungsspielen keinen schlechten Eindruck: kampfstark und technisch beschlagen - eine gute Alternative im defensiven Mittelfeld, zumal die dort agierenden Heiko Richter und Micha Preik sehr häufig aus unterschiedlichen Gründen ausfallen...

Die Vorbereitungsphase verlief, wie so oft in den letzten Jahren, etwas holperig und man kann nicht sagen, wo die Mannschaft wirklich steht. Am letzten Wochenende, als es wegen des ausgefallenen Matches gegen Strausberg zu einem Übungsspiel gegen Babelsberg 74 um "Eddy" Hecht kam, bekleckerte sich die Thoß-Elf nicht mit Ruhm und kam über ein 1:1 Remis nicht hinaus. Es wurde zu wenig Fußball gespielt, obwohl die "Techniker" an Bord waren. Die Mannschaft

muss sich sicher noch finden, Zeit dafür ist wohl kaum vorhanden...

Es gilt, die schlagkräftigste Formation zu finden, was bei dem "Angebot" nicht so einfach ist, aber ob ein Mirsad Stollaj als Einwechsler richtig positioniert ist, darf zumindest diskutiert werden... Glücklicherweise ist Andre Kather wieder fit, von ihm darf man einiges erwarten...

Etwas prekär ist zur Zeit auch die Torwart-Position. Gunnar Schulze ist ein vorzüglicher Keeper, um den uns viele beneiden, aber wegen seiner beruflichen Anspannung ist eine geregelte Trainingspartizipation kaum möglich, von den Pflichtspielen einmal abgesehen, wo er oft nur mühevoll zum Termin erscheinen kann.

Von Sven Weigang, der mannigfaltig auch in anderen Vereinen engagiert ist, kommt kaum noch was für unsere "Erste"...

Nun, der TFV hat einen guten Kader beisammen, es ist manches möglich... Drücken wir der Mannschaft die Daumen für das heutige Spiel! Haut'rein, Jungs!

H.Dräger

1. Vorsitzender des TFV



Verspäteter Rückrundenstart

Nachdem das erste Spiel der Rückrunde in Strausberg am vergangenen Wochenende den widrigen Witterungsverhältnissen zum Opfer fiel, startet unsere Mannschaft heute etwas verspätet mit dem Heimspiel gegen Rot-Weiss Prenzlau ins Jahr 2005. Die Uckerländer rangieren momentan auf dem 15. Tabellenplatz und haben bei 12 erzielten Punkten derzeit 2 Punkte Rückstand auf einen möglichen Nichtabstiegsplatz. Dass sich die Mannschaft von Trainer Olaf Schulz berechtigte Hoffnung auf den Klassenerhalt machen kann, zeigen vor allem die Ergebnisse aus der Endphase der Hinrunde, wo man vor allem in den Heimspielen mit den 3 Siegen (3:1 gegen Zehdenick, 3:1 gegen Briesen und 5:1 gegen Borgsdorf) den Anschluss ans untere Mittelfeld herstellte. Auch die knappen Niederlagen mit späten Gegentreffern auswärts bei den Spitzenteams der Liga (in Rüdersdorf 2:4, in Strausberg 2:3) zeigen deutlich, dass das Team um seine schnellen und torgefährlichen Angreifer Jerome Schulz (7 Tore) und Sebastian

Sohn (4 Tore) jedem Team der Liga Schwierigkeiten bereiten kann. Nach dem Abstieg 1999 aus der Verbandsliga zählt die abstiegskampferfahrene Mannschaft von Rot-Weiss Prenzlau ununterbrochen zur Landesliga.

Unsere Mannschaft hat eine durchwachsene Vorbereitung hinter sich, in deren Verlauf augenscheinlich die in der Hinrunde so starke Defensive schwächelte. Nachdem 6:3 - Erfolg gegen die SG Bornim steigerte sich die Mannschaft trotz der 1:3 Niederlage gegen den SV Babelsberg 03 II, um in der darauffolgenden Woche beim 3:1-Sieg über die Potsdamer Sportunion zu enttäuschen. Hier ließ man mangels fehlender Bereitschaft im Umkehrspiel zu viele Konterchancen des unterklassigen Gegners zu. Nachdem man im Heimspiel den Süd-Landesligisten Kolkwitz nach durchwachsener Leistung 1:0 bezwungen hatte, steigerte sich das Team gegen den aktuellen Dritten der Berliner Verbandsliga Hertha 03 Zehlendorf. Auf schwer bespielbaren Geläuf erspielte sich unsere Mannschaft zahlreiche gute Chancen, die bei besserer



Verwertung auch ein Unentschieden gegen die spielstarken Berliner zur Folge hätte haben können. Der letzte Test am vergangenen Wochenende gegen den FSV Babelsberg 74 (1:1) zeigte erneut viele Unstimmigkeiten in der Defensive, in deren Folge die Gäste aus der Landeshauptstadt 5 - 6 hochkarätige Chancen hatten.

Dass Vorbereitungsspiele und Pflichtspiele zwei unterschiedliche Paar Schuhe sind, weiß wohl jeder Fußballkenner. Trotzdem gilt es in den Testspielen, sich die nötige Sicherheit und das Selbstvertrauen für die Punktspiele zu holen. Ob das unserer Mannschaft gelungen ist, muss sie heute beim scharfen Start in die Rückrunde beweisen. Nur mit einer hochmotivierten und hochkonzentrierten Teamleistung aller eingesetzter Spieler, wird es möglich sein, erfolgreich ins Jahr 2005 zu starten. Entscheidend für den heutigen Spielverlauf wird es sein, wie es unserer Mannschaft gelingt, mit schnellem Umkehrspiel aller Mannschaftsteile die gefährlichen Konter der Gäste zu unterbinden und selbst mit geradlinigem Angriffsspiel zum

Erfolg zu kommen. Ich wünsche Ihnen, liebe Teltower Fußballfans einen unterhaltsamen Fußballnachmittag.

PS: Nach erfolgreicher Sanierung unseres Rasenplatzes in der Jahnstr. finden bei normalen Witterungsverhältnissen die Heimspiele der 1. Mannschaft wieder dort statt. Das erste Heimspiel dort ist am 12. März um 15.00 Uhr gegen Kloster Lehnin. Das Landespokalviertelfinale gegen Schwedt ist vom Fußballverband auf den 24. März (Gründonnerstag) um 17.30 Uhr angesetzt. Das ausgefallene Punktspiel in Strausberg wird am Ostermontag um 15.00 nachgeholt.

Sven Thoß
Trainer 1. Mannschaft





Ergebnisse des letzten Spieltages:

121	SV Kloster Lehnin	- SV Zehdenick 1920	5:1	(2:1)
122	BSC Rathenow 94	- Fortuna Babelsberg	2:1	(1:1)
124	1.FV Stahl Finow	- FV Motor Eberswalde II	4:1	(2:0)
126	FSV Rot-Weiß Prenzlau	- SV Victoria Seelow	2:3	(1:2)
128	Oranienb. FC Eintracht 1901	- SV Emp. Schenkenbg 1928	5:1	(2:1)
Ohne Termin				
123	MSV 19 Rüdersdorf	- VfL Nauen		
127	FV Blau-Weiß 90 Briesen	- FSV Forst Borgsdorf		

Tabelle:

P	Verein	Sp.	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1.	(1.)Teltower FV 1913 (N)	15	10	2	3	13	32:19	32
2.	(2.) VfL Nauen (11)	15	9	4	2	28	41:13	31
3.	(3.) MSV 19 Rüdersdorf (2)	15	9	1	5	20	45:25	28
4.	(4.) FC Strausberg (3)	15	9	1	5	13	39:26	28
5.	(5.) SV Zehdenick 1920 (N)	16	8	4	4	5	36:31	28
6.	(6.) 1. FV Stahl Finow (12)	16	8	3	5	10	35:25	27
7.	(7.) SV Victoria Seelow (9)	16	8	3	5	-1	26:27	27
8.	(10.) SV Kloster Lehnin (4)	16	6	3	7	-1	35:36	21
9.	(8.) FSV Forst Borgsdorf (7)	15	6	2	7	-8	24:32	20
10.	(12.) BSC Rathenow 94 (10)	16	6	2	8	-10	26:36	20
11.	(9.) Fortuna Babelsberg (5)	16	5	4	7	-4	31:35	19
12.	(11.) FV Motor Eberswalde II (6)	16	5	3	8	-8	26:34	18
13.	(13.) SV Empor Schenkenbg (N)	16	4	4	8	-8	22:30	16
14.	(14.) FV Blau-Weiß 90 Briesen (8)	15	3	5	7	-10	29:39	14
15.	(15.) FSV Rot-Weiß Prenzlau (13)	16	3	3	10	-11	22:33	12
16.	(16.) Oranienb. FC Eintr. 1921 (A)	16	4	0	12	-28	25:53	12

17. Spieltag:

Sonnabend, 26.02.2005 15:00 Uhr

129	SV Victoria Seelow	- FV Blau-Weiß 90 Briesen)
130	Teltower FV 1913	- FSV Rot-Weiß Prenzlau
131	FV Motor Eberswalde II	- FC Strausberg
132	VfL Nauen	- 1. FV Stahl Finow
133	Fortuna Babelsberg	- MSV 19 Rüdersdorf
134	SV Empor Schenkenberg 1928	- BSC Rathenow 94
136	FSV Forst Borgsdorf	- SV Kloster Lenin

Sonntag, 27.02.2005 14:00 Uhr

135	SV Zehdenick 1920	- Oranienburger FC Eintracht 01
-----	-------------------	---------------------------------

Ostermontag, 28.3.2005 15:00 Uhr

125	FC Strausberg	- Teltower FV 1913
-----	---------------	--------------------



Eine Woche vor dem Rückrundenstart der Zweiten:

Zweitligist klar geschlagen, aber noch einiges zu tun!

Mit einer deftigen 1:5 - Niederlage in Schönwalde beendete die zweite Männermannschaft im vergangenen Dezember die erste Halbserie der Saison in der 1. Kreisklasse. Trotz dieses Desasters, bei dem Oliver Crone die Zweite sogar noch in Führung gebracht hatte (31.), konnte sie als Tabellenführer überwintern. Aber die Zweite ist nicht zuletzt aufgrund des vergangenen Frühjahrs gewarnt. Für einen möglichen Aufstieg im Juni 2005 müsste sich die Mannschaft noch gehörig steigern. Am kommenden Sonnabend (5.3.2005, 15 Uhr) steht mit dem Auftaktspiel daheim

gegen den enorm torhungrigen FSV Babelsberg 74 II gleich die erste Nagelprobe an.

In der Winterpause zog sich die zweite Mannschaft keineswegs vom Spielbetrieb zurück. An drei Hallenturnieren – ausnahmslos in „Metropolen“ – wurde mit unterschiedlichem Erfolg teilgenommen.

Zweiter Platz in Potsdam

Beim Hallenturnier der 1. Kreisklasse in Potsdam kam unsere Mannschaft unter zehn Teilnehmern zu einem glänzenden zweiten Platz. Damit verpasste sie die Titelverteidigung aus dem Vorjahr nur hauchdünn. Der Turniersieg ging an Fortuna Babelsberg II, das im spannenden Finale unsere Vertretung mit 2:1 bezwang.



Wie im Vorjahr startete unsere Mannschaft denkbar schlecht in das Turnier, patzte gleich gegen Ferch (0:1). In den folgenden Vorrundenspielen hatte sie mehr Glück, besiegte Kienberg (2:1), Schönwalde (2:1) und Elstal (2:0), sodass der Einzug in die Runde der besten Vier diesmal nicht zur Zitterpartie wurde.



Im Halbfinale gegen Pessin bewahrte Mario Schwarting mit seinem Treffer zum 1:1 erst anderthalb Minuten vor dem Abpfiff unsere Mannschaft vor dem drohenden Aus. Er war dann auch im Neunmeterschießen der entscheidende Schütze zum 4:3-Sieg. Mit vier Treffern wurde Mirsad Stollaj zweitbesten Turniertorschütze.

In Potsdam spielte der TFV II mit Anger, T. Giesa (2+1 Tore), Tepper (1 Tor aus 9-m-Schießen), Crone, Beshiri, Stollaj (4+1 Tore), Steinau, Schwarting (2+1 Tore), Kuhlmei.

Neunter Platz in Dresden

Im Rahmen einer dreitägigen Reise in die sächsische Landeshauptstadt Dresden kam die Zweite beim 4. Bauhütte-Cup des USV TU Dresden – auch schriftlich im klassischen Dialekt als „FC Teldow I“ angekündigt – über Platz neun nicht hinaus. Das sportlich enttäuschende Abschneiden warf einen kleinen Schatten über die ansonsten mit viel Spaß und dem zweifachen Eintauchen in das Neustädter Nachtleben verbundene Fahrt, zu der übrigens der Nachbarverein

RSV Eintracht Teltow freundlicherweise einen Kleinbus zur Verfügung gestellt hatte.

Beim Turnier in zwei miteinander verbundenen Hallen war zwar keine Mannschaft des 12er Feldes unseren Männern wirklich überlegen, doch nach nur einem Sieg in der Vorrunde gegen den FC Galatasaray Dresden (3:1) und zwei Remis gegen die späteren Finalisten SG Schönfeld (2:2) und LSV Gorknitz (0:0), beide aus dem Fußballkreis Sächsische Schweiz, langte es nicht zum Erreichen des Viertelfinales, weil gegen die zweite Vertretung des gastgebenden USV TU und gegen den Dresdner Stadtligavertreter SG Einheit Dresden-Mitte jeweils mit 0:1 verloren wurde. So fanden die Viertelfinalspiele ohne die „Teldower“ statt.





In der Trostrunde hielt sich unsere Mannschaft schadlos, besiegte den VfB Hellerau-Klotzsche II mit 2:0, den USV TU Dresden Volkssport mit 5:0 und noch einmal den FC Galatasaray Dresden mit 1:0. Bester Teltower Turniertorschütze war Mathias Rupnow mit vier Treffern.

Kurios war auch der weitere Turnierverlauf, denn in den Viertelfinalspielen setzten sich ausnahmslos Mannschaften der TFV-Staffel durch. Das Finale gewann schließlich Schönfeld. Der zweite Verein aus dem Land Brandenburg, der FC Kroppen, wurde am Ende Sechster.

Die Zweite würde wohl sehr gern im Jahre 2006 wieder zum Turnier des Universitätssportvereins nach Dresden kommen und das diesjährige Abschneiden vergessen machen. Das Erreichen des Viertelfinales sollte dann die Minimalzielstellung sein.

In Dresden spielte der TFV II mit Anger, Kuhlmeier (1 Tor), Tepper (3 Tore), Crone, Wehle (2 Tore), Herkner (1 Tor), T. Giesa (2 Tore), Rupnow (4 Tore). Außerdem in Dresden dabei: Trainer Komor, Fotoreporter Lukas.

Erster Platz in Berlin

Zum Abschluss ihrer Hallensaison holte sich die Zweite in Berlin-Lankwitz bei der sechsten Auflage des Hallenturniers um den Kanal-Pokal der Ü 34 des TFV in souveräner Art und Weise den Turniersieg. Der Favorit gab in seinen sechs Turnierspielen gar keinen Zähler ab und stellte die mit Abstand spielstärkste Equipe. Mit dem fünffachen Torschützen Thomas Giesa hatte sie überdies den überragenden Akteur und den Schützenkönig der gut fünfständigen Veranstaltung in ihren Reihen. In der Vorrunde besiegte die Zweite nacheinander Judenbach Ü 34 (2:0), Black Tigers (3:2) und die Ü 34 des TFV (2:1). In der Endrunde waren der RSV Eintracht Ü 34 (1:0), noch einmal die Ü 34 des TFV (1:0) sowie die Ü 40 des TFV (3:1) an der Reihe.

Verdient holten sich die Rothaug, Kiesewetter, Pfeiffer, Patzer und Co. von der Ü 34 des RSV Eintracht den zweiten Platz. Sie verwiesen damit den gastgebenden Pokalverteidiger Ü 34 sowie die Ü 40 des TFV auf die Ränge 3 und 4. Die weiteren Plätze beleg-



ten Germania Judenbach, Black Tigers, Germania Judenbach Ü 34 und der FC Zum Brandenburger.

Insgesamt konnten zahlreiche Besucher und 61 eingesetzte Akteure 24 äußerst faire Partien mit 73 Treffern bei einem reibungslosen Turnierverlauf erleben. Dafür sorgten nicht zuletzt die Unparteiischen. Den Teltower „Oberschiri“ Klaus Tag entlasteten hierbei Carsten Haak und Tilo Wünsche, die einige Spiele leiteten.

In Berlin spielte der TFV II mit:

Pelzl, T. Giesa (5 Tore), St. Preuß, Rupnow (1 Tor), Wehle (3 Tore), Kuhlmeiy, Beshiri (2 Tore), Tepper (1 Tor).

Die weiteren Mannschaften des TFV bei diesem Turnier:

TFV Ü 34: Haak, Konrad, Burkart (2 Tore), Faber (2 Tore), T. Wünsche, M. Rieche (4 Tore), U. Grau (1 Tor), T. Grau (2 Tore), Hilgendorf.

TFV Ü 40: St. Lenz (1 Tor), Herkner (1 Tor), Dressler, Blättermann (2 Tore), Bednarek (2 Tore), Ahrens, Appel.

Beste Torschützen: 1. Thomas Giesa (Teltower FV II) 5 Tore, 2. Mario Pfeiffer (RSV Eintracht Teltow Ü 34), Mike Rieche (Teltower FV Ü 34), Guido Paul (FC Zum Brandenburger) je 4 Tore.

Abschlusstabelle:

1. Teltower FV II	35:19
2. RSV Eintracht Teltow Ü34	36:36
3. Teltower FV Ü34	33:61
4. Teltower FV Ü40	32:61
5. SV Germania Judenbach	35:56
6. Black Tigers	35:44
7. SV Germ. Judenbach Ü34	35:73
8. FC Zum Brandenburger	36:73

Zweitliga-Spitzenmannschaft klar geschlagen und doch unzufrieden?

Zu ihrem ersten Testspiel nach der Winterpause hatte die Zweite einen namhaften Gegner eingeladen: den augenblicklichen Spitzenreiter der Zweiten Frauenbundesliga Tennis Borussia Berlin. Das faire, von Stefanie Dressler geleitete Duell zeigte dem Trainer M. Komor, dass bis zum Rückrundenstart noch jede Menge Arbeit bevorsteht. Das taktische Konzept wurde nur mangelhaft umgesetzt, die Zuordnung auf dem Platz stimmte einige Male nicht. Hinzu kamen immer wieder ungenaue Pässe und technische Mängel, sodass von Spielfluss keine Rede sein konnte. Dass sich unsere Männer gegen die technisch recht geschickten und im Abwehrver-



halten auch durchaus cleveren Frauen aus Charlottenburg trotzdem sicher mit 6:0 behaupten konnten, lag an Vorteilen in Kraft und Schnelligkeit.

Testspiel: Teltower FV II – Tennis Borussia Berlin (Auen) 6:0 (3:0)

TFV II: Anger – T. Giesa – Kuhlmeiy (Kap.), Herkner – Schwarting – Kunth, Corne, Wehle – Beshiri – Till, Haym. Zur 2. Halbzeit wurden eingewechselt: Pelzl (Tor), Tepper, Steinau, Rupnow.

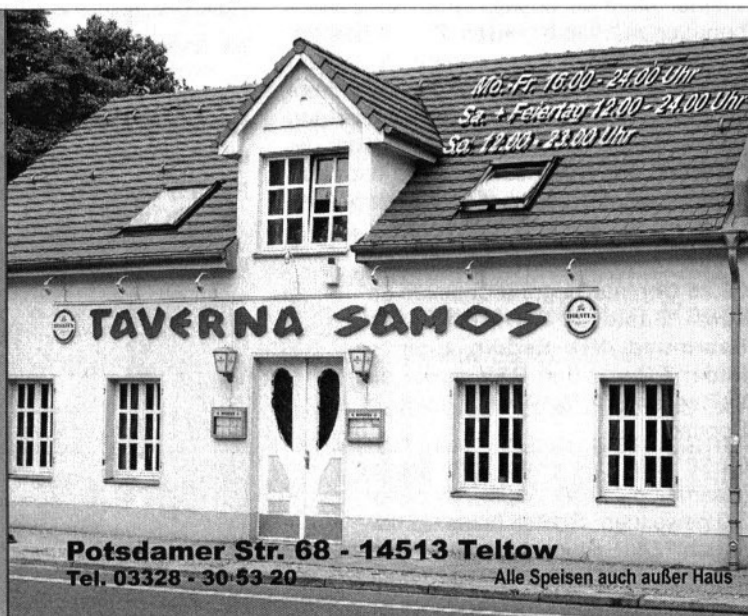
Tore: 1:0 Beshiri (2.), 2:0 Till (32.), 3:0 Schwarting (36.), 4:0 Wehle (53.), 5:0 Till (62.), 6:0 Crone (71.).

Die aktuelle Tabelle der

1. Kreisklasse:

1. Teltower FV II	14	36:23	27
2. Fortuna Bab. II	14	27:14	27
3. Kienberger SV	13	41:32	26
4. Schönwalder SV	14	37:24	26
5. ESV Lok Elstal	13	33:23	22
6. FSV Bab. 74 II	14	59:36	22
7. Bl.-Weiß Pessin	13	33:26	21
8. SG Töplitz 1922	13	22:26	17
9. SG Saarmund II	14	21:34	17
10. Groß Glienicke	14	27:32	16
11. SV 1948 Ferch	13	22:24	14
12. Eintracht 90 Bab.	14	25:41	13
13. Blau-Gelb F'see	13	18:39	12
14. SV Dallgow 47	12	19:46	9

Und
nach
dem
Spiel
ein
gutes
Essen!





Hallenturnier der F3 am 19.02.05

06:30 Uhr, der Wecker klingelt... Heute ist es soweit. Unser diesjähriges Hallenturnier der F III beginnt um 08:00 Uhr. Alle Eltern engagieren sich, indem sie das Essen vorbereiten und auch an einem Stand verkaufen. Auch ich muss noch rasch eine leckere Platte mit belegten Brötchen zubereiten. Andere Eltern backen Kuchen oder bringen Getränke mit. Jeder trägt etwas dazu bei.

07:50 Uhr, der Hausmeister schließt uns die Halle auf und nun geht es los. Als Erstes müssen die Kabinenschilder an die Kabinen getapet werden. Unsere Gäste kommen auch gleich und möchten natürlich „ihre“ Kabine finden. Der Verkaufstand muss aufgebaut werden, Tische und der Strom müssen her, Kaffee kochen, Waffeleisen anschließen usw. Jetzt kommen auch schon die Kicker von der F III mit Eltern und unsere eingeladenen Gäste. Super, alle sind pünktlich und haben gute Laune.

Unser Trainer Christian übernimmt mit Co-Trainer Manfred unsere Jungs und beide betreuen nun die Mannschaft über den gesamten Zeitraum des Turniers. Wir Eltern haben heute andere Aufgaben. Karin sieht sich die Halle an und steuert ab jetzt den ganzen Ablauf des Turniers. Sie sagt uns die Spielzeit, den Spielstand und die nächsten Mannschaften an. Sie hat alles super vorbereitet, einen Ablaufplan für unser Turnier erstellt und alle Gäste eingeladen.

08:25 Uhr, nun begrüßt Christian unsere Gäste: **FC Hertha 03, Saarmund, Neu Seddin, Lichterfelder FC** und den **RSV** sowie die **Vertreter der GA-Com** (unseren Sponsor).

08:30 Uhr, das erste Spiel startet (Saarmund – TFV). Super - wir haben 3:0 gewonnen. Ob das heute so weitergeht? Die Spannung ist groß. Es liegen noch 4 Spiele vor uns. Unser nächstes Spiel gegen den RSV (0:0),

dann Neu Seddin (0:0), dann gegen Lichterfelde (0:1 verloren) und zum Schluss gegen Hertha (1:0 gewonnen). Somit haben wir uns mit 8 Punkten und 4 Toren einen sicheren 3. Platz erspielt. In der Zwischenzeit läuft es am Verkaufstand auf Hochtouren. Michette, Doro, Irene, Tina, Silke und ich sind fleißig dabei Waffeln zu backen, Kaffee zu kochen und Brötchen zu verkaufen. Es läuft alles super. Insgesamt haben wir 90,45 € Erlös der insgesamt in die Mannschaftskasse kommt.

11:20 Uhr, alle Spiele sind gespielt und wir haben einen Sieger:

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| 1. Platz Neu Seddin | 4. Platz Hertha 03 |
| 2. Platz Lichterfelder FC | 5. Platz Saarmund |
| 3. Platz TFV 1913 FIII | 6. Platz RSV |

Wir freuen uns riesig über den 3. Platz. Unsere Jungs haben toll gespielt.

An dieser Stelle möchte ich den Eltern, den Trainern, dem Sponsor, dem Vorstand und dem Jugendleiter, die die F III wieder so toll unterstützt haben, ganz herzlich danken. Durch sie wurde das Turnier erst möglich.

Ich hoffe es hat allen wieder so viel Spaß gemacht wie mir, trotz des sehr frühen Starts und der schmerzenden Füße (noch am Nachmittag). Und ich freue mich schon auf unser nächstes Hallenturnier.

Petra Schönberg, Betreuerin



Ein tolles Team



Uwe Britzke
Mannschaftsleiter der
1. Herrenmannschaft des TFV



Zum Mannschaftsleiter der 1. Mannschaft des TFV wurde Uwe Britzke vom Vorstand des Vereins berufen. Im Umfeld der „Ersten“ gab es nach dem Weggang von Ajax Neuberger einige defizitäre organisatorische Probleme, die ein Handeln des Vorstandes erforderlich machten.

Uwe Britzke, der schon als Geschäftsstellenleiter des TFV fungiert, hat sich nach reiflicher Überlegung (und nach intensiver Rücksprache mit seiner charmannten Gattin) bereit erklärt, diese Funktion zusätzlich zu übernehmen. Er wird damit auch den SK Peter Haberland entlasten, der weiterhin als Mannschaftsbetreuer fungieren wird.

Es wird erwartet, dass sich nun die organisatorischen Probleme um die „Erste“ herum verbessern.

Der Vorstand des TFV wünscht dem SK Britzke Erfolg bei seiner Tätigkeit und wird ihn in allen Problembereichen unterstützen.

H.Dräger

Zur Platzsituation

Stellt Euch vor, wir hätten den Platz an der John-Schehr-Straße nicht...??

Schnell haben wir uns daran gewöhnt, dass uns dieser tolle Platz zur Verfügung steht! Der gesamte Verein wickelt derzeit seinen Spielbetrieb auf dem Platz ab!

Wenn die Witterungsverhältnisse es erlauben, wird ab Mitte März auch wieder auf dem Jahn-Sportplatz gespielt werden. Nur die „Erste“ und die „Zweite“ werden dann ausschließlich dort spielen, um den neu angelegten Rasen weitgehendst zu schonen.

Von Seiten der Stadt gibt es Bestrebungen, auch den Jahn-Sportplatz grundlegend zu sanieren, warten wir's ab...

H.Dräger

Vorsitzender



Unser Vereinsblatt

eine fast unendliche Geschichte!
Nachdem das Vereinsblatt zum 12. Spieltag 2004/2005 in seiner Qualität sehr zu wünschen übrig ließ, war die Ausgabe zum 04.12.2004 wieder lesbar, aber für den Verein mit einer fast unlösbaren Aufgabe verbunden.

Als wir nach dem 12. Spieltag bei der Druckerei reklamierten, wurde uns eröffnet, dass die Preise für die Herstellung des Vereinsblattes um über 300 % steigen sollten.

Wo sollten wir nun in der knappen Zeit eine neue Druckerei auf tun ?

Nur mit Bitten und gutem Zureden konnten wir erreichen, dass wir das Vereinsblatt für den 04.12.2004 vernünftig auf die Beine stellen konnten. Allerdings mit dem bitteren Beigeschmack eine Preiserhöhung von mehr als 100 %.

Solch inflationäre Preissteigerungen kann sich der TFV nicht leisten, und deshalb stand wieder die Frage im Raum, wo lassen wir drucken ?

Dank des unermüdlichen Einsatzes und Engagements von Angelika und Hans-Jürgen Watteroth haben wir eine Lösung gefunden, die hoffentlich länger anhalten wird und sicher alle Fans und Leser zufrieden stellen kann – zwar ohne Farbe, aber zukünftig regelmäßig, stabil und inhaltlich richtig. rb

Hallo Sportkameraden des TFV!

Am 01.03.2005 werden wieder die Halbjahresbeiträge fällig!

Falls jemand die Kontonummer des TFV vergessen haben sollte und noch keine Einzugsermächtigung erteilt hat, hier zur Erinnerung:

TFV 1913

Bank: MBS

BLZ: 160 500 00

Konto: 35 22 20 37 89

rb



Der TFV 1913 e.V. gratuliert herzlich zum Geburtstag!

Liebe Freunde des TFV 1913 e.V.

der Vorstand des Vereins sendet Euch auf diesem Weg im Namen aller Mitglieder die besten Wünsche. Es grüßen Euch

Horst Dräger

Reiner Birner

Geburtstage März 2005

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1.3. Sebastian Hühlich | 13.3. Sebastian Birner |
| 2.3. Mario Räßler | 13.3. Patrick Schwieger |
| 4.3. Oliver Crone | 16.3. Andreas Havlina |
| 4.3. Karin Graffunder | 17.3. Jörg Walsleben |
| 4.3. Antony Mwangi | 18.3. Horst Dräger (60) |
| 4.3. Guenther Wünsche (59) | 18.3. Tobias Mey |
| 5.3. Julius Fenchel | 21.3. Andy Klaus |
| 6.3. Nico Paki | 26.3. Dietmar Burkart |
| 8.3. Ulrike Jakoby | 26.3. Holger Wünsche |
| 9.3. Fabian Hühlich | 29.3. Sebastian Schulz |
| 9.3. Raoul Janus | 30.3. Oliver Grochtmann |
| 10.3. Paul Drescher | 30.3. Wolfgang Klatt (53) |
| 10.3. Christoph Anand Jäckels | 30.3. Helmut Weiß (59) |
| 10.3. Oliver Prumbs | |
| 11.3. Thomas Bath | |
| 12.3. Jörg Neuberger | |
| 13.3. Florian Rieger | |
| 12.3. David Stünkel | |
| 12.3. Andreas Wagner | |



Impressum

Herausgeber:

Teltower Fußballverein 1913 e.V.

Geschäftsstelle Jahnstraße, 14513 Teltow

Tel./Fax: 03328 - 30 48 92, eMail: info@tfv1913.de

www.tfv1913.de - Geschäftszeiten: mittwochs 18:30 bis 20:30 Uhr

Verantwortlich i.S.d.P.: **Der Vorstand des TFV 1913 e. V.**

Layout, Satz

Angelika Watteroth, Alsterstr. 8, 14513 Teltow, Tel.: 03328-471204,

und Druck:

Fax: 03328-301982, eMail: awatteroth@gmx.net, www.watteroth.com

Die Redaktion behält sich vor, ggf. Artikel sinnvoll zu kürzen.